



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister

Fraktion DIE LINKE.  
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden  
Mitglied des Stadtrates  
Tilo Wirtz

GZ: (OB) 15.13

Datum: 13. JULI 2021

**Treffen OB Hilbert mit Leitungsebene Vonovia**  
AF1560/21

Sehr geehrter Herr Wirtz,

zu Ihrer Anfrage:

1. „Wann hat der Oberbürgermeister 2020 und 2021 Gespräche mit welchen Vertreter:innen der Vonovia geführt?“
2. Welche Themen sind bei diesen Treffen erörtert worden?
3. Welche Positionen hat der Oberbürgermeister seitens der Landeshauptstadt Dresden dabei vertreten?“,

erlaube ich mir den Hinweis, dass kein Anspruch auf Beantwortung nach § 28 Abs. 6 SächsGemO besteht, weil die Anfrage keine einzelne Angelegenheit der Gemeinde betrifft.

Die Fragen sind auf einen ganz allgemeinen Überblick darüber gerichtet, wann ich in den Jahren 2020, 2021 und mit welchen "Vertreter:innen der Vonovia" auf Leitungsebene überhaupt Gespräche geführt habe und wer hierbei welche Positionen vertreten hat. Damit erfüllen die hinterfragten Konstellationen nicht die vom Sächsischen Oberverwaltungsgericht entwickelte Definition einer einzelnen Angelegenheit als "konkreter Lebenssachverhalt" (SächsOVG, Urt. v.

7. Juli 2015, 4 A 12/14, Rn. 28: "Ein konkreter Lebenssachverhalt ist dann gegeben, wenn er nach Ort, Zeit und dem Kreis der eventuell betroffenen Personen bestimmbar ist; dabei muss zwischen diesen Elementen eine inhaltliche Verbindung vorhanden sein."). Auch nach dem allgemeinen Sprachgebrauch ist der Bezug der Anfrage zu einem ganz bestimmten Ereignis, Vorfall oder Geschehen erforderlich; vgl. VG Chemnitz, Urteil vom 6. November 2013 (1 K 549/13).

Daran fehlt es hier, weshalb ich von einer Beantwortung der Anfrage absehe.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert